



Kriterien DTU-Ranglistenturniere

- Es gilt die Wettkampfordnung der Deutschen Taekwondo Union (WOT) in der jeweiligen gültigen Fassung
- Die Wettkampfleitung obliegt dem Bundeskampfrichterreferenten „Vollkontakt“ oder einem Beauftragten
- Teilnehmerfeld mit mindestens 5 Nationen aus dem Ausland
- Durchschnittlich mindestens 6 Teilnehmer pro Gewichtsklasse
- Trennung in Jugend A und Jugend B
- Zwei Leistungsklassen sind möglich, Ranglistenpunkte nur für die LK1
- Kampfzeiten gemäß WOT
- International Kampfrichter und Kampfrichter aus verschiedenen Bundesländern. Dem Kampfgericht an jeder Wettkampffläche hat ein Kampfrichter mit WTF-Lizenz anzugehören. Die Punktrichter an der Kampffläche müssen aus drei verschiedenen Landesverbänden sein. Ausnahmen können nur durch den Bundeskampfrichterreferenten „Vollkontakt“ oder seinem Beauftragten erteilt werden.
- Elektronische Scoreboardsysteme oder Protector-Scoring-System (PSS)
- Die Kampfkleidung der Wettkämpfer besteht aus einem weißen Dobok sowie der Schutzbekleidung gemäß der gültigen WOT
- Wettkampffläche gemäß der gültigen WOT
- Schirmherrschaft eines Landesverbandes
- Meldung der erfüllten Kriterien und der Ergebnisse an die DTU-Geschäftsstelle, den Sportdirektor sowie an die Bundestrainer innerhalb von 14 Tagen nach der Meisterschaft
- Schriftliche Antragstellung mit Auflistung der Kriterien an die DTU-Geschäftsstelle für Ranglistenturniere jeweils für das übernächste Jahr bis zum 15.11.
- Punktevergabe erfolgt jährlich je nach Qualität des Turniers auf Vorschlag des Leistungsausschusses der DTU durch das Präsidium der DTU